

Bade-Artikel

Bade-Mäntel

f. Damen, Herren und Kinder Mk. **28⁰⁰** bis **4⁵⁰**

Bade-Anzüge

f. Damen, Herren und Kinder Mk. **24⁰⁰** bis **1⁷⁵**

Bade-Teppiche

u. Korkvorleger Mk. **8²⁵** bis **3⁰⁰**

Bade-Hosen, Bade-Schuhe, Schwamm-Beutel.

Bade-Laken

weiss u. farbig Mk. **6⁵⁰** bis **4⁵⁰**

Badekappen

neueste Formen Mk. **6⁰⁰** bis **45^{Pf.}**

Kinder-Badelaken

in verschiedenen Größen Mk. **3⁸⁵** bis **1⁴⁰**

Bade-Handtücher

Frotterstoffe, Gerstenkorn Mk. **2⁹⁰** bis **70^{Pf.}**

A. Huth & Co.

Sport-Nachrichten.

Vierderennen des Sächsisch-Thüringischen Reiter- und Pferdegnicht-Bereins.

Saale, 21. Juni.

Zur gleichen Zeit, wo in Hamburg der Luftakt zu dem großen klassischen Prüfung der deutschen Pferdegucht, dem deutschen Derby, vor sich ging, öffnete unsere schmude Rennbahn zum zweitenmal in dieser Saison ihre Pforten für die Freunde des Turfs, in Anwesenheit des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Rive. Ein lauchender Himmel grünte die Laufende, die das Ereignis hinausgelodet hatte. Unabhängig ratterten die unzähligen Autos, fuhren die eleganten Gespanne und wogten die schwarzen Menschenmassen zum grünen Plan an der Eislebener Chaussee. Die Bahn erstreckte im farbenprächtigen Gewande ihres Festkleides. Von den Emporen der Tribüne grüßten rote Geranien im vollen Blütenstadium, und unter dem schüßenden rot-weißen Dach ließ sich im einladenden Korbfessel in Ruhe ein „Tip herausnobeln“. Lustiger als am ersten Renntage, wo drohende Wolken den Himmel bebogen, hatte man gestern keine Kleidung gemüßt. Mit den leuchtendsten Farben der modernen Damenbekleidung meistete das Fell der Herren und der bunte Ton der Uniform, ein Gemisch von Schönheit und gesellschaftlicher Eleganz. Wie ein sommerlicher Teppich breitete sich der grüne Plan vor den Tribünen aus. Und dem äußeren Glanz entsprach die Qualität des Tages. Gut-besetzte Felder, Pferde von Klasse und Reiter mit Ruf und Namen bürgten für vorzüglichen Sport. Im allgemeinen war es ein „Tag der Favoriten“, nur der Schluß sorgte noch für eine Ueberschätzung. Mehr noch als am ersten Renntage beherzichte gestern die Wettküfte die Massen. Denn nicht weniger als 194 830 Mark gingen durch die Wettküfmaschinen und gönnten dem am ersten Tage aufgestellten Rekord nur ein kurzes Leben. Rängig schon fanden die Pferde wieder in ihren Hagen, da erobte sich auf geflügeltem Flug ein moderner Rennbahnbesucher und freile in eleganten Schößen um die Bahn. Es war Oberleutnant v. Beaujeu, der im Doppeldecker vor dem Rennen auf der Bahn gelandet war.

Für das wertvollste Rennen des Tages, den Preis der Stadt Halle, wurden fünf Pferde gestartet. Mit Eric-Grac an der Spitze geht das Feld auf die 4500 Meter lange Reite. Mit ihm übernehme Periphrase und Schwärmerin die Führung. Gleich bei der ersten Hürde erreicht Eric-Grac ein böses Geschick. Er stolpert über die Larrerie und wirft seinen Reiter Frießel im hohen Bogen ab. Der gefährlich aussehende Sturz hatte aber keine schlimmeren Folgen. Periphrase und Schwärmerin behaupten auch weiter ihre Position, während Bill Bang in weiser Vorhut hintenan hieft. In der Diagonalen fällt Schwärmerin ab, während Bill aufrukt. Dann läßt sich Bill an der Spitze, um mit 1 Länge vor Periphrase durchs Ziel zu gehen. 4 Längen hinter Periphrase endet Bill als letzter Dritter.

Eine außerordentliche Gesellschaft vereinigte das über 1600 Meter führende Feide-Rennen. Pferde mit auffingenden Namen, wie Carino, Swantemitt, Theresie und Chan, gestöhnten zu dem Felde. Am Start gebärdeten sich Carino und Swantemitt ziemlich wild und verursachten einige falsche Starts. Dann kommt das Feld gut ab, geführt von Swantemitt, Carino

und Nicolo. An der Biegung vor dem Vorlauf schiebt sich Carino mächtig vor und liegt vor den Tribünen noch klar in Front. Da schießt von außen Theresie vor und verweist noch kurz vor dem Ziele Carino auf den zweiten Platz. Als Dritter kam Bill gut ein.

Sieben Pferde stellten sich im Halloren-Preis dem Starter. Nach einigen Feststarts ließ sich Cellus sofort an der Spitze des Feldes und führt das ganze Rennen. In Front lagen auch Kodensopf und Mikabo. Den Beschluß bilden nämlich Spolet, North East und Rimpel. Gegenüber den Tribünen macht sich Cellus vom Felde frei, das sich weit aus-einanderzog. Kodensopf machte hinter der Einlaufsecke einen Angriff auf den führenden Cellus, kann ihm aber nie gefährlich werden. Mit einem klaren Vorprung von 4 Längen gewinnt Cellus ein sicheres Rennen. Kodensopf wird Zweiter vor Mikabo IV.

Ein gutes Feld vereinigte das Mittelind-Hürden-Rennen. Mit Alice und Droma an der Spitze geht das sechs-söpfige Feld im Rubel vom Start. Es folgen Madin, Custoga, Helles, der frühere Weinberger, und Basse. Gegenüber den Tribünen zieht Alice dem Felde davon und liegt im Moment 10 Längen voraus klar in Front. Die anderen setzen Dampf auf und rücken dem Ausreizer in mächtiger Fahrt nach. Jasheim, der Custoga steuert, führt am letzten Sprung und Custoga legt das Rennen ohne Reiter fort. Vor den Tribünen hat Alice schon das Rennen für sich entschieden und passiert mit 2 Längen als sicherer Sieger vor Droma das Ziel.

Das grüßte Feld hatte sich für den Preis von Giebelsheim am Start eingefunden. Ein glatter Start entläßt im geschlossenen Rubel die neunköpfige Gesellschaft. Orthographie und Bestmitt wechseln in der Führung ab. So geht's geschlossen in die zweite Runde. Im Einlauf zieht Orthographie mächtig an, hat bald ein paar Längen voraus und hat noch Kraft genug, um einen Angriff Bascavilles sicher abzuwehren. Mit 2 Längen reitet Lt. von Morgen Orthographie sicher durchs Ziel. Bascaville rettet das zweite Feld und läßt zwei Längen zwischen sich und die zum Schluß gut aufkommende Cathinta.

Sieben Pferde waren für den über 3300 Meter führenden Hallorenprets gestartet. Briggow mit Lt. Göbel im Sattel ernstet den besten Start und führt das Feld mit mächtigen Schritten an. Gegenüber den Tribünen fordert sich die Spitze mit Briggow und Hadrian und Kerobi vom Felde ab. So bleibt's bis zur Einlaufsecke. Hier bringt Herr Meier Kaffala mit mächtigem Sped heran, bald hat er die Spitze erreicht und liegt im prächtigen Finisß sicher. 2 Längen zurück beendet Briggow das Rennen und verweist noch Kerobi auf den dritten Platz.

Ganz ohne Ueberschätzung ging der Renntag nicht zu Ende. Sie brachte das Saale-Hürden-Rennen, das 6 Pferde am Start sah. Campanille II, der von dem letzten Renntag her nicht unbelannt war, ging als Favorit ins Rennen. Gleich am Start verlor er aber 20 Längen. Der große Hadrian II geht sofort in Front, gefolgt von Tolbiac, Eploß und Go to Blaces. Hinter den Tribünen legt sich Go to Blaces in Front, geht aber an der Biegung so weit nach außen, daß sie vollständig aus dem Rennen kommt und von ihrem Reiter angehalten wird. Vor der Biegung zum Einlauf zieht Campanille II in mächtigen Schritten los und macht das verlorene Terrain bald gut. Vor den Tribünen hat er das Feld schon überholt, als Lt. von Abendroth Hadrian II heranzieht und Campanille II noch kurz vor dem Ziele in meisterhaftem Endkampf niederringt. Als Dritter kam mit vielen Längen

jurid Tolbiac ein. Mit 69 : 10 brachte Hadrian II die größte Quote des Tages.

Nachstehend die Resultate:

1. Saalgraben-Rennen. Ehrenpreise. 2200 Mtr. 1. Lt. v. Schölgens Cellus (Lt. v. Schölgens). 2. D. Reislands Rodensopf (Gade). 3. Rittm. von Einfeldels Mikabo IV (v. Einfeldel). Tot.: Sieg: 12 : 10, Platz: 10 : 10, 10. Jerner liefen: North East, Rimpel, Spolet, Bon, Beauju. — 2. Mittelind-Hürden-Rennen. 2000 Mtr. 3000 Mtr. 1. G. Hals Alice (Wißel). 2. Droma (Lortz). Tot.: Sieg: 27 : 10, Platz: 15 : 10. Jerner liefen: Helles (3), Madin, Custoga, Basse. — 3. Preis von Giebelsheim. Dift. 3000 Mtr. Ehrenpreis und 1000 Mtr. 1. G. Hals Orthographie (Lt. v. Morgen). 2. G. Hals Bascaville (Lt. von Weierhagen). 3. Lt. Schupfers Cathinta (Lt. von der Decken). Tot.: Sieg: 43 : 10, Platz: 12, 12, 16 : 10. Jerner liefen: Mrs. Tot., Bestmitt Lady Bernl, Weiberna, Sous le Qui, Fortunat. — 4. Preis der Stadt Halle. Dift. 4500 Mtr. 5300 Mtr. 1. Th. Diebens Bill Bang (Hals). 2. Periphrase (G. Weber). Tot.: Sieg: 20 : 10, Platz: 17, 25 : 10. Jerner liefen: Eric Grac (3), Pflits, Schwärmerin. — 5. Halloren-Preis. Dift. 3300 Mtr. 2. Briggow (Lt. Göbel). 3. Kerobi (Lt. von der Decken). Tot.: 30 : 10, Platz: 18, 25 : 10. Jerner liefen: Panna, Kaffala, Hadrian, Kofoto, Fride of Bell. — 6. Feide-Rennen. Dift. 1600 Mtr. 3000 Mtr. 1. H. G. Nettes Theresie (Reimann). 2. Carino (Hals). Tot.: Sieg: 31 : 10, Platz: 12, 13, 12 : 10. Jerner liefen: Will gut (3), Washington, Chan, Swantemitt, Mandeville. — 7. Saale-Hürden-Rennen. Ehrenpreis. 2600 Mtr. 1. Lt. v. Abendroth Hadrian II (Bel.). 2. Lt. Frhn. v. Salgas Campanille II (Bel.). Tot.: Sieg: 69 : 10, Platz: 23, 14 : 10. Jerner liefen: Eploß, Rittu Fischer, Tolbiac, Go to Blaces.

Vierdererort.

Rennen zu Hamburg, 21. Juni 1914.

I. Rennen. 1. Mischel (Stade), 2. Seadler (Winter), 3. Otris (Rane). Tot.: Sieg 40, Pl. 16, 17, 31 : 30. Jerner: Tosca, Sieglünde, Anick, Blotz, Fremunt, Galtari, Prins Sieger, Wiener Wadel, Monon III, Rode, Senta, Maanoff.

II. Rennen. 1. Wilde Jaab (Dr. Burgold), 2. Inigo (Graß Sold), 3. Bonn und Bull (v. Hollenstedt). Tot.: Sieg 61, Pl. 28, 27, 17 : 10. Jerner: Rubicon, Sourneman, Poston, Gerona, Kothan, Antil Horn, Maroffe.

III. Rennen. Großer Hansa-Preis. 1. Ariel (Archibald), 2. Dreflo (Sham), 3. Talmi (Stabe). Tot.: Sieg 31, Pl. 11, 19, 19 : 10. Jerner: Cairo, Quiri, Hasdrubal, Triannon.

IV. Rennen. 1. Furandot (v. Raven), 2. Dalschick (Bel.), 3. Delaware (v. Berchem). Tot.: Sieg 127, Pl. 31, 62, 18 : 10. Jerner: Sied, Salmo, Lt. Durbi, Ibus Heber, Adler, Catalina, Galtier, Allinat, Fideio.

V. Rennen. 1. Animata (Davies), 2. Stationnata (Garrigan), 3. Wunderlampe (Wißelste). Tot.: Sieg 34, Pl. 13, 18, 16 : 10. Jerner: Chirapanan, Premier, Saint-All, Häuber I, Deutzer, Heinz Clai, Gutfreund, Melodie.

VI. Rennen. 1. Monalea (Garrigan), 2. Cour Dame (Hahnenberger), 3. Calados (Garrigan). Tot.: Sieg 114, Pl. 34, 21, 37 : 10. Jerner: Nachthatten, Garob, Minie, Ortel, Daarbulch, Hansfeld, Little John, Odalste, Mars la Doer, Fr. v. Sagan, Dablen.

VII. Rennen. 1. Mercedes (Archibald), 2. Dreflo (Stode), 3. Numskelands (Schäfers). Tot.: Sieg 22, Pl. 12, 13, 17 : 10. Jerner: Sabine Marinas, Felcha, Savina, Brundid.

Modell-Kleider

hochaparte Gesellschafts- u. Promenaden-Kleider, sowie sehr elegante Modell-Kostüme u. -Mäntel

weit unter Preis ohne Rücksicht auf die Selbstkosten.

A. Huth & Co.

